

Sehr geehrte Eltern,
liebe Schülerinnen und Schüler,

mit dem Beginn der Osterferien ist es Zeit, Sie mit einem weiteren „Info-Einstein“ von den wichtigsten Neuigkeiten am Einstein-Gymnasium zu unterrichten.

Die Anmeldetermine Mitte März sind für unsere Schule sehr erfreulich verlaufen: es haben sich 72 Schülerinnen und Schüler angemeldet, die den nichtbilingualen Zug, 53 Schülerinnen und Schüler, die den französisch-bilingualen Zug gewählt haben. Mit insgesamt 125 Anmeldungen können wir voraussichtlich fünf fünfte Klassen bilden, die allesamt nicht übergroß werden – ein wirklicher Vorteil für die Lehr- und Lernatmosphäre.



Seit Schuljahresbeginn hat die **Schülerfirma SOS** ihr Sortiment erweitert: Neben Schreib- und Papierwaren werden nun auch **fair gehandelte Snacks und Süßigkeiten** verkauft: Wir sind stolz auf einen jüngst erworbenen „Fairomaten“, ein Automat, in dem ausschließlich fair gehandelte Waren verkauft werden. An dieser Stelle will ich mich sehr gerne bei **Herrn StR Hollergschwandner** bedanken, der sich im vergangenen Jahr mit großem Aufwand um die Schülerfirma gekümmert und inzwischen zahlreiche neue Schülerinnen und Schüler für die Mitarbeit gewonnen hat.

Die Schülerinnen und Schüler der Stufe 9 haben in den vergangenen Tagen an unterschiedlichen Stellen, z.T. auch im Ausland, ihre **Berufsorientierungszeit am Gymnasium (BOGY)** absolviert. Ich habe zwischenzeitlich von verschiedenen Schülerinnen und Schülern einige unterschiedliche überaus positive Rückmeldungen erhalten: diese vor allem praxisorientierten Erfahrungstage werden geschätzt und erweitern den eigenen Blickwinkel. Vor allem wirken sie für die schulische Arbeit motivierend.



Im zweiten Halbjahr haben wir uns bemüht, die **Klassenarbeiten gleichmäßiger zu verteilen**. Zugleich sollen in den Klassen fünf bis zehn **nicht mehr als zwei Klassenarbeiten pro Woche** geschrieben werden. Wir hoffen sehr, dass dieser Probelauf für die Schülerinnen und Schüler Entlastung bringt. Die Klassen sollten zwischenzeitlich zudem eine **Gesamtübersicht der Klassenarbeitstermine** bekommen haben. Es ist uns zugleich wichtig, die Schülerinnen und Schüler immer wieder darauf hinzuweisen, dass es darauf ankommt, kontinuierlich zu lernen bzw. zu wiederholen. Wirklicher Lernerfolg und ein zugleich entspannteres Arbeiten ergibt sich dann, wenn die Aufgaben umgehend und die Anforderungen kontinuierlich erledigt bzw. angegangen werden.



Nach den Osterferien beginnen die **Abiturprüfungen**. **89 Schülerinnen und Schüler** der **Jahrgangsstufe 2** haben zunächst die schriftlichen, Ende Juni dann die mündlichen Prüfungen zu absolvieren. Wir wünschen allen Abiturientinnen und Abiturienten **viel Erfolg**, das **nötige Quäntchen Glück** und vor allem die **nötige Gelassenheit** für die bevorstehenden Herausforderungen. Mit den anstehenden

Korrekturarbeiten müssen Sie leider mit einem **erhöhten Unterrichtsausfall** rechnen: bis Ende Mai haben die Kolleginnen und Kollegen mit den unterschiedlichen Korrekturen zu tun. Zunächst geht es darum, die eigenen Klausuren zu korrigieren. Im zweiten Schritt müssen Klausuren einer externen Schule korrigiert werden. Schließlich steht noch ein weiterer dritter Korrekturvorgang an. Wir bitten um Ihr Verständnis! Die anstehenden Korrekturen sind aufwändig und brauchen Zeit!

Seit Januar haben wir eine sogenannte **Vorbereitungsklasse** am Einstein-Gymnasium: insgesamt 12 Schülerinnen und Schüler werden wegen der fehlenden Deutschkenntnisse ausschließlich in Deutsch unterrichtet. 10 der 12 Schülerinnen und Schüler sind **Flüchtlinge aus Syrien bzw. dem Irak**. Wir sind sehr froh, dass wir ihnen eine **Perspektive** bieten können. Ganz sicher profitieren unsere Schülerinnen und Schüler vom Erfahrungsschatz der Jugendlichen, die auf ihrem Weg nach Deutschland tiefgreifende Erlebnisse gemacht haben. **Frau I. Macherey** und **Frau N. Torregrossa**, zwei neue Kolleginnen an unserer Schule, wurden eigens für den Unterricht angestellt und wir sind dankbar, dass sie sich so schnell bei uns eingelebt haben!

Schließlich wollen wir die Gelegenheit nutzen, uns ausdrücklich bei **Frau StR' C. Melle** und **Herrn StD i.R. E. Pichlmeier** zu bedanken: beide sind bei uns eingesprungen und ersetzen langfristige Krankheitsfälle und sorgen so dafür, dass der Unterrichtsentfall begrenzt bleibt. Sie sind **bis zum Schuljahresende** bei uns und haben sich bestens in die Schulgemeinschaft integriert.

Sehr gerne verweise ich auf die bevorstehenden Aufführungen unserer Theater-AG. „**Das einsame Leben des Herrn Grabowski**“ ist eine Tragikomödie, die die Schülerinnen und Schüler selbst entwickelt und verfasst haben. Die Aufführungstermine sind am **9., 11. und 13. Mai um 19 Uhr im Musikatrium**. Wir versprechen nicht zu viel, wenn wir Ihnen sagen, dass jeweils ein überaus unterhaltsamer Abend auf Sie wartet!

Schule und Eltern sind als Partner zu verstehen, die auf je unterschiedliche Weise ihren **Bildungs- und Erziehungsauftrag** wahrnehmen. **Gegenseitiges Vertrauen ist die Grundlage, die das gemeinsame pädagogische Arbeiten einfacher macht**. Wir bitten Sie deshalb herzlich, bei etwaigen Schwierigkeiten stets zuerst das klärende Gespräch mit den Kolleginnen und Kollegen zu suchen und gemeinsam an einer Problemlösung zu arbeiten.



In diesem Sinne und mit den ersten wärmenden Frühlingssonnenstrahlen senden wir Ihnen herzliche Grüße, wünschen ein frohes und gesegnetes Osterfest, erholsame Ferientage und freuen uns darauf, im April unsere Arbeit wieder aufzunehmen!


Dominikus Spinner, Schulleiter


Arne Bleckmann, stv. Schulleiter